

▶ Parodontitis

Digitale Klassifikationshilfe der DG PARO zur Parodontitisdiagnose

I Um Zahnärzten die Umsetzung der neuen PAR-Richtlinie zur systematischen Behandlung von Parodontitis (ZR 04/2021, Seite 15) in der Praxis zu erleichtern, bietet die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) auf ihrer Website seit September 2021 eine digitale Klassifikationshilfe an.

IHR PLUS IM NETZ



Onlinetool zur Klassifikation

IHR PLUS IM NETZ

Zur Startseite

Neben exemplarischen Patientenfällen zur Klassifikation der Parodontitistherapie im Stadium I–IV, die auf der Onlinepräsenz der DG Paro eingesehen werden können, stehen u. a. auch eine Videoreihe zur näheren Erläuterung der neuen Richtlinie sowie eine Klassifikationstabelle zum Download bereit. Darüber hinaus können Zahnärzte nun auch in einer digitalen Anwendung Befunde eingeben und so das Staging und Grading computergestützt vorzunehmen (online unter iww.de/s5609). Das Onlinetool soll dabei helfen, die Parodontaltherapie im Praxisalltag noch einfacher umzusetzen.

U QUELLE

• DG PARO, Startseite der Klassifikationshilfe: "Neu: Klassifikationshilfe – behalten Sie den Durchblick." (Stand: 25.10.2021). iww.de/s5608.

► Arbeitsmarkt

Fachkräftemangel bedroht Versorgung in der Zahnmedizin

I Anlässlich des Tages der Zahngesundheit beklagten der Berufsverband der Deutschen Dentalhygienikerinnen, der Bundesverband Zahnmedizinischer Fachkräfte in der Prävention, der Verband Dt. Dentalhygieniker und der Verband medizinischer Fachberufe den besorgniserregenden Fachkräftemangel. Gleichzeitig starteten die Verbände eine Social-Media-Kampagne, um die Wertschätzung für die Gesundheitsfachberufe zu fördern.

Der Fachkräftemangel gefährde zunehmend die zahnmedizinische Versorgung, so der einstimmige O-Ton. Zum Tag der Zahngesundheit machten die Verbände besonders auf die Rolle der zahnmedizinischen Fachkräfte in der Prävention aufmerksam. "Wenn die Zahl der Auszubildenden… weiter sinkt oder viele den Beruf wieder verlassen, fehlen uns die ZFA, die […] mit ihrem Wissen und Können unmittelbar an den Patient*innen arbeiten", warnte Sylvia Gabel (Verband medizinischer Fachberufe). [1]. Um der fehlenden Wertschätzung bei Kollegen, Politik, Institutionen, Verbänden und der Öffentlichkeit entgegenzuwirken, startete nun eine Social Media-Kampagne, die die Vielseitigkeit und Verantwortung der ZFA zeigt (online unter facebook.com/

Sinkende Azubi-Zahlen gefährden die Arbeit am Patienten

HR PLUS IM NETZ



¥ QUELLEN

• [1] "Fachkräftemangel bedroht Versorgung". Meldung vom Ärztenachrichtendienst (änd) vom 26.09.2021, iww.de/s5610.

verbandmedizinischerfachberufe und instagram.com/vmf online [2]

• [2] "ZFA sind wie Diamanten: facettenreich und wertvoll" – Verband medizinischer Fachberufe startet Social Media Kampagne. Mitteilung des Verbands medizinischer Fachberufe vom 07.10.2021, iww.de/s5611.